

auf die Ernennung des Kaiserthums, wobei in dank-
barer Weise die hochwürdigsten Mitglieder des Königs
Ludwigs II. gedacht wurden.

Der Direktor stellte dann dem Statuten-
ausschuss den Bericht über die Geschäftsver-
waltung mit der Landesverwaltung Dürcker und Humblot wegen
der allgemeinen deutschen Landesverwaltung als nachfolgender
Erklärung von Seiten des Königs zum Abschluss gebracht.
Die in der letzten Plenarsitzung getragenen
Beschlüsse von drei ordentlichen Mitgliedern sind, nachdem
von Seiten des Königs dem Kaiser die Ernennung
erfolgt, denselben zugewiesen worden. Herr Prof. Kell
von Liliencron und Herr Professor Weizsäcker
haben die Wahl angenommen, Herr Professor Ficker
hat seine Absicht zu wissen gegeben. Herr Professor
Droysen hat in einem Schreiben an den Direktor
seinen Austritt aus der Commission erklärt. Die
Arbeiten der Commission sind in Bezug auf die
mündig festgesetzt, obwohl durch den Krieg und die
politischen Verhältnisse manche Commissionen
eingelassen eingetroffen sind. Der Kaiserthum ist
als ein günstiger zu bezeichnen.

Zu der Nachkommission für Finanzangelegenheiten
sind wiederum ebenfalls die Herren Fetz, von
Stälin, und Wätz gewählt. Von der Wahl anderer
Nachkommissionen glaubt man vorläufig Umgang
nehmen zu können. Da man die Frage über
Kaiserthum zu erörtern beabsichtigt, werden die nach-
folgenden Plenarsitzung auf die morgende Sitzung aus-
berufen, die anderen auf die drei demnächst folgenden
Sitzungen.

Die Eröffnung der Plenarsitzung und
die Namen der eingetroffenen ordentlichen Mitglieder

^x Beilage A in den Akten.